

Samstag, 17. November 2018, 11:00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Bernd Haller

Ärztlicher Direktor

Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Medizinische Fakultät

Universität Ulm



Gesunde Zähne stehen für Vitalität und Lebensqualität. Wer sie hat, hat Biss. Und wer kommt schon gern auf dem Zahnfleisch daher. Galt es noch vor wenigen Jahrzehnten als normal, im Erwachsenenalter immer mehr Zähne zu verlieren, ist es heute kein Wunschtraum mehr, mit eigenen Zähnen alt zu werden. Der Vortrag zeigt, wie sich das Verständnis von der Entstehung von Karies und Parodontitis gewandelt und so neue Ansätze für die Prävention und Therapie eröffnet hat. Das Rezept für einen möglichst langen Zahnerhalt ist einfach: Durch Prophylaxe die

erste Füllung so lange wie möglich hinauszögern, mithilfe minimalinvasiver Techniken gesunde Zahnschubstanz schonen und durch eine gute Füllungsqualität den Zeitraum bis zum Füllungs austausch möglichst lange ausdehnen. Welche Füllungs-materialien und Techniken dafür heute zur Verfügung stehen, wie erkrankte Zähne durch moderne Verfahren der Wurzelkanalbehandlung doch noch erhalten werden können, und wie sich eine fortgeschrittene Parodontitis auf die Allgemeingesundheit auswirken kann, wird ebenfalls Gegenstand des Vortrags sein.

Mit den eigenen Zähnen alt werden!
Bewährte und neue Methoden für den Zahnerhalt

Samstag, 24. November 2018, 11:00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang P. Schleich

Institutsleiter

Institut für Quantenphysik

Fakultät für Naturwissenschaften

Universität Ulm



Weltraumgestützte Messungen sind für die globale Erdbeobachtung, die Navigation und Kommunikation sowie für die Etablierung geodätischer Referenzsysteme unverzichtbar geworden. Quantentechnologien sind in diesem Zusammenhang von großem Interesse, da sie die Empfindlichkeit der verwendeten Instrumente enorm verbessern können. Völlig neue Perspektiven ergeben sich auch durch Quantensensorik und -metrologie, sowie Quantenkommunikation und -kryptographie. Letztere Thematik ist gerade durch den chinesischen Satelliten Micius aktuell geworden und wirft sicherheitskritische Fragen auf.

Die Universität Ulm hat in der Quantenphysik und in der Quantentechnologie große Erfahrung. Seit vielen Jahren ist sie in einem Forschungsverbund, dessen Ziel es ist, Quantenmaterie wie z.B. Bose-Einstein Kondensate (BEC) in Schwerelosigkeit zu untersuchen. Kürzlich gelang es dieser Gruppe, ein BEC im Weltall zu erzeugen. Das Ziel ist jetzt, diese Experimente auf der Weltraumstation ISS weiterzuentwickeln. In dem Vortrag soll eine Einführung in die wesentlichen Ideen der Quantentechnologien gegeben werden, um dann auf die oben genannten Anwendungen und Experimente mit Ulmer Beteiligung einzugehen.

Quantentechnologien in Weltraumanwendungen

Samstag, 15. Dezember 2018, 11:00 Uhr

Prof. Dr. Olga Pollatos

Leiterin der Abteilung Klinische

und Gesundheitspsychologie

Institut für Psychologie und Pädagogik

Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Informatik

und Psychologie



Die Wahrnehmung von Signalen aus dem Körperinneren (sog. Interozeption) ist eine wichtige Fähigkeit des Menschen und spielt vor allem für das Erleben von Gefühlen und „intuitiven“ Entscheidungen eine essentielle Rolle. Dennoch gibt es deutliche Unterschiede in dem Ausmaß, wie gut oder genau wir auf unseren Körper hören können. Solche interindividuellen Unterschiede lassen sich bereits im Kindesalter aufzeigen und scheinen mit Aspekten körperlicher Statur und Aktivität assoziiert zu sein. Neue empirische Befunde belegen weiterhin, dass eine gute Körperwahrnehmung auch bei der Verarbeitung von Stress und

der Regulation von Gefühlen von Vorteil sein kann, während umgekehrt bei einer Reihe an klinischen Bildern wie etwa dem extremen Übergewicht oder der depressiven Störung Prozesse der Körperwahrnehmung beeinträchtigt sind. Innovative Möglichkeiten zur Verbesserung interozeptiver Fähigkeiten sind deshalb für die Forschung besonders interessant. Solche Interventionen beinhalten Ansätze aus der Embodiment-Forschung wie etwa achtsamkeitsbasierte Übungen und werden aktuell zur Ableitung gesundheitsförderlicher Maßnahmen verwendet.

Körperwahrnehmung –
Was uns unser Körper zu sagen hat



ulm university universität
uulm

U Ulmer
Universitäts-
Gesellschaft
UG

Wissen erleben - Uni Ulm in der Stadtmitte

Die Ulmer Universitätsgesellschaft e.V. (UUG) wird als Urheber der Ulmer Universität auch nach deren Jubiläumsjahr zum 50jährigen Bestehen ihre traditionellen Vortragsreihen fortsetzen.

Sie bezieht sich dabei auf ihre Satzung. Darin steht, dass sie den Kontakt zwischen der Universität und den Bürgern ihrer Region pflegen will. Die UUG sieht darin eine hohe Verpflichtung und veranstaltet daher seit 2010 Vortragsreihen im Studio der Sparkasse Ulm. Die UUG will damit den Bürgern der Stadt und der Region auch aufzeigen, welche hervorragenden Wissenschaftler an ihrer Universität tätig sind.

Alle Interessierte sind eingeladen, an drei Samstag-Terminen im November und Dezember 2018 in die Stadtmitte zu kommen, ihre nötigen Einkäufe zu erledigen und anschließend im Studio der Sparkasse entspannt und kostenlos hochkarätigen Referenten zuzuhören und Fragen zu stellen.

Herzlich willkommen!

Dipl.-Ing. Dietrich Engmann
Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes der UUG

Ulmer Universitätsgesellschaft e. V.

Postanschrift:
Postfach 2460
D - 89014 Ulm

Büro:
Olgastraße 97
D - 89073 Ulm

Telefon 0731/173-160
Telefax 0731/173-173
E-Mail: cosar@ulm.ihk.de



www.uug-ulm.de

Wissen erleben - Uni Ulm in der Stadtmitte



23. Öffentliche Vortragsreihe der Ulmer Universitätsgesellschaft

Samstag, 17. November 2018, 11:00 Uhr
Methoden für den Zahnerhalt

Samstag, 24. November 2018, 11:00 Uhr
Quantentechnologien im Weltraum

Samstag, 15. Dezember 2018, 11:00 Uhr
Was uns unser Körper zu sagen hat

Im Studio der Sparkasse Ulm in der Neuen Mitte
Hans- und Sophie-Scholl-Platz 2, 89073 Ulm

 **Sparkasse
Ulm**

Der Eintritt ist frei.

Die UUG wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Mitglied werden. Der Jahresbeitrag beträgt nur 50 €. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie Ihre Universität. Denn sämtliche Mittel der UUG kommen unmittelbar der Universität Ulm zu Gute. In Zeiten begrenzter öffentlicher Finanzen ist privates Engagement mehr denn je gefragt! Als Mitglied erhalten Sie die Einladungen zu diesen Vortragsreihen. Weitere Infos unter: www.uug-ulm.de. Dort finden Sie auch Video-Aufzeichnungen zu einzelnen Vorträgen.